

Leitbild der



Unsere Schule sieht ihre Aufgabe darin, die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Grundlagen für ihr späteres Leben zu legen. Damit sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft angenommen und wohl fühlen, wollen wir

- freundlich, rücksichtsvoll, höflich und hilfsbereit mit anderen umgehen und niemanden mit Worten oder Taten verletzen.
- einander achten, uns respektvoll verhalten und vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- Konflikte mit Worten lösen und Hilfe in Anspruch nehmen, wenn wir nicht weiter wissen.
- bei Fehlverhalten eine Wiedergutmachung anstreben.
- in allen schulischen Bereichen Ordnung halten.

Nur durch Gemeinsamkeit von Schülern, Lehrern und Eltern kann die Schule ihren Aufgaben gerecht werden.

Damit das Zusammenleben in der Schule gelingen kann, dürfen alle Beteiligten sowohl ihre Rechte wahrnehmen, sollten aber auch ihre Pflichten erfüllen.

Wir wünschen uns, dass dieses Leitbild von allen in der Schule beteiligten Personen mitgetragen wird, um ein Fundament an Werten zu legen, das die Lebendigkeit der Kinder erhöht.

1.

Damit ich lernen und mich entwickeln kann, brauche ich Anregung, aber auch Ruhe.

2.

Unser Anliegen ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch zu erziehen, wobei uns die Wertevermittlung besonders am Herzen liegt.

3.

Wir müssen nicht immer derselben Meinung sein, sollten aber miteinander sprechen können.



Layout: Uwe Beck, Bilder: Fotolia

Leitbild

zum Miteinander an der
Matthias-Ehrenfried-VS



Matthias-Ehrenfried-Volksschule (Grundschule) Rimpar
Neue Siedlung 1 • 97222 Rimpar • Tel. 09365/9708 • Fax 09365/3000120

1.

*Damit ich lernen und mich entwickeln kann,
brauche ich Anregung, aber auch Ruhe.*

Als Schülerinnen und Schüler haben wir das Recht, ungestört lernen zu können und uns in unserer Lerngruppe und Schulgemeinschaft wohl zu fühlen.

Unser Beitrag dazu ist, dass wir

- uns im Unterricht so verhalten, dass wir niemanden beim Lernen stören.
- unsere Aufgaben ordentlich und zuverlässig erledigen.
- darauf achten, alle nötigen Arbeitsmaterialien mit in die Schule zu nehmen.
- Mitteilungen aus der Schule sofort an unsere Eltern weitergeben.
- hilfsbereit und höflich sind und andere Kinder nicht ausschließen.
- nicht wegschauen, wenn andere geärgert oder verletzt werden, sondern Hilfe holen.
- sorgfältig mit eigenem und fremdem Eigentum umgehen.
- uns im Schulgebäude leise verhalten.
- Anweisungen des Schulpersonals Folge leisten.

2.

Unser Anliegen ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch zu erziehen, wobei uns die Wertevermittlung besonders am Herzen liegt.

Als Lehrerinnen und Lehrer haben wir den Wunsch ungestört unterrichten zu können und uns in der Schule wohl zu fühlen. Wir fühlen uns verantwortlich für einen erfolgreichen Lernprozess und eine gesunde Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Unser Beitrag dazu ist, dass wir

- jedes Kind achten und es in seiner Persönlichkeit annehmen.
- versuchen, die Selbstachtung jedes Kindes zu stärken und gerecht zu sein.
- versuchen, auf die Stärken und Schwächen eines jeden Kindes einzugehen und uns so um seine individuelle Förderung bemühen.
- ihm zu möglichst vielen Erfolgserlebnissen verhelfen.
- den Kindern helfen das Lernen zu lernen.
- ihre Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit fördern.
- die sozialen Kompetenzen der Kinder ausbauen, so dass sie Verantwortung für sich, andere und die Umwelt übernehmen können.
- die Kinder und Erziehungsberechtigten mit ihren Problemen ernst nehmen.
- auf einen kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen Elternhaus, Schule, Kollegium, Mittagsbetreuung und Hort achten.

3.

Wir müssen nicht immer derselben Meinung sein, sollten aber miteinander sprechen können.

Als Erziehungsberechtigte haben wir den Wunsch, dass sich unser Kind an seiner Schule wohl fühlt und ungestört lernen kann.

Unser Beitrag dazu ist, dass wir

- das freundliche Miteinander in der Schulgemeinschaft unterstützen.
- uns um eine gute Zusammenarbeit mit der Schule bemühen und die von der Schule ergriffenen pädagogischen Maßnahmen unterstützen.
- unser Kind zur Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit erziehen.
- unser Kind dazu anregen, Konflikte gewaltfrei zu lösen.
- unser Kind rechtzeitig in die Schule schicken.
- unser Kind schnellstmöglich entschuldigen, wenn es in der Schule fehlt.
- dafür sorgen, dass unser Kind die nötigen Arbeitsmaterialien dabei hat.
- die Hausaufgaben möglichst regelmäßig kontrollieren und unser Kind dabei unterstützen, diese selbständig zu erledigen.
- bei Auffälligkeiten Kontakt mit dem Lehrer aufnehmen.
- versuchen, regelmäßig an Elternabenden und anderen schulischen Veranstaltungen teilzunehmen.

